

4. Bibliographie der Schriften

**M. Aug. Hermann Franckens Gr.& Or.Lingg.P.P. &
P.Glauch. Einleitung Zur Lesung Der H. Schrift /
Insonderheit Des Neuen Testaments. I. Für Ungelehrte ...**

Francke, August Hermann

Halle, 1694

§. 5.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Schriſt etwas finden / da es
heisset: Du solt dieses thun /
oder: jenes lassen / daß ist das
Gesetz; wo aber etwas verheis-
sen wird um Christi willen
aus Gnaden / da ist es Evan-
gelium. In dem Evangelio
wird gehandelt von der Liebe
Gottes gegen uns: In dem
Gesetz von unserer Liebe ge-
gen Gott und den Nach-
sten; Daher einige jenes nen-
nen eine zu uns herabsteigen-
de / dieses eine zu Gott auff-
steigende Liebe.

§. 5.

So ist nun nützlich / daß Der End-
man so wohl vom Gesetz als Zweck des
vom Evangelio den rechten Zweck
und die rechte Ab- und des E-
sicht erkenne. Kürzlich: der vangelii zu
erkennen.

A 4 End.

End-Zweck des Gesetzes ist
 1. damit äußerliche Zucht in
 dem gemeinen Leben erhalten
 werde. 2. damit wir / was
 Sünde sey / und wie schwer
 Gott darüber zürne / lernen
 erkennen. 3. damit wir ei-
 ne Regel und Richtschnur
 haben / nach dem Willen Got-
 tes in guten Wercken zu wan-
 deln. 4. daß es uns ein Zucht-
 meister sey auff Christum /
 oder / wenn wir den Fluch des
 Gesetzes hören / und keine
 Nützigkeit bey uns finden /
 das Gesetz zu erfüllen / daß wir
 dann lernen zu Christo fliehen /
 und bey ihm die Seligkeit su-
 chen. Gar nützlich ist / daß in
 dem Catechismo Hn. D. Spe-
 ners bey ein jedes Gebot in-
 sonder.

sonderheit der eigentliche Zweck
und die Absicht gesetzt ist / da
man sich disfalls zu erholen hat/
indem es nicht wenig Liecht gie-
bet/ den wahren Verstand des
Gesetzes zu erkennen. Der
Zweck aber des Evangelii
ist/daß wir glauben JEsus
sey Christ der Sohn Got-
tes / und daß wir durch den
Glauben das Leben haben
in seinem Nahmen. Joh.
XX, v. 31.

§. 6.

Sonst wird die Schrift Die heil.
in zwey Theile getheilet/ Schrift
nemlich in die Bücher Altes wird ge-
und Neues Testaments. theilet in
das A. und
N. Testa-
ment.
Beide sind das theure Wort
Gottes / und keines zu verach-
ten. Weil aber die Schrift